



Thematische Zuordnung: Syntax

Schlagworte: Satzglieder, Segmentierung, Syntaktische Funktion

Art des Materials: Unterrichtsmaterial

Datum: 14.09.2022

Sachkommentar

Die Heftseite mit dem Titel „Satzglieder bestimmen“ enthält drei Aufgaben, bei denen es um die Einübung des Umstellens und des Bestimmens von Satzgliedern geht. In beiden Aufgaben sind die Sätze schon vorsegmentiert. Der Fokus liegt also nicht auf der Zerlegung selbst – diese wurde schon in vorherigen Aufgaben eingeübt.

In Aufgabe 1 werden vier Sätze vorgegeben, deren **vorsegmentierte Satzglieder** nummeriert und damit von den Schüler:innen in eine **sinnvolle Reihenfolge** gebracht werden sollen. In der Aufgabenstellung wird nicht explizit thematisiert, dass es mehrere richtige Lösungsmöglichkeiten gibt. Durch die Anweisung „Achte auf unterschiedliche Satzanfänge“ ist dieser Umstand aber impliziert. Anhand der Aufgabe wird der **variable Satzbau des Deutschen** verdeutlicht und eingeübt.

In den Sätzen sind nur Subjekt, Prädikat, Adverbiale oder Objekte enthalten. Die syntaktische Funktion des Prädikativs wird bei dieser und auch bei der nächsten Aufgabe ausgeklammert.

In Aufgabe 3 bilden die vorsegmentierten Satzglieder schon einen Text. Hier geht es darum, die **syntaktischen Funktionen** der blau markierten Satzglieder zu bestimmen. Dabei gibt es vier Auswahlmöglichkeiten: Subjekt, Prädikat, Zeitbestimmung und Ortsbestimmung. Die **abstrakte Kategorie der Adverbialen Bestimmung** ist damit **in zwei greifbarere Unterkategorien aufgeteilt**.

Nicht alle Sätze sind in der Aufgabe komplett in Satzglieder zerlegt. Im Satz „Wir misten den Stall täglich aus.“ sind z. B. nur „Wir“ und „täglich“ als Satzglieder zur Bestimmung markiert. Das Prädikat wurde hier möglicherweise aus der Bestimmung ausgeklammert, weil es sich um ein abgetrenntes Partikelverb handelt („misten ... aus“).

Bei den Satzgliedern, die aus der Aufgabe ausgeklammert sind, handelt es sich einerseits um Objekte (z. B. „Wir misten den Stall täglich aus.“). Ebenso wie Prädikative, für die sich ein Beispiel im Text findet („Im Alter von fünf Jahren ist ein Pferd erwachsen.“), steht diese syntaktische Funktion nicht im Fokus der Aufgabe.

Teilweise sind jedoch auch Prädikate und Adverbiale von der Bestimmung ausgenommen, obwohl sie in der Aufgabenstellung erwähnt und in anderen Sätzen bestimmt werden sollen. In der Aufgabenstellung sollen nur Zeit- und Ortsbestimmungen identifiziert werden, deswegen ist z. B. das in einem Satz vorkommende Modaladverbial („Schon bald steht das Fohlen auf seinen Beinen.“) von der Bestimmung ausgeklammert.

Anhand der auf dieser Heftseite aufgeführten Aufgaben kann den Studierenden deutlich gemacht werden, welche **Relevanz die Segmentierung von Sätzen in Konstituenten** und die **Bestimmung syntaktischer Funktionen für den Grundschulunterricht** hat.



Didaktische Anregungen

Eine Möglichkeit wäre, die Studierenden selbst die Aufgaben lösen zu lassen. In Aufgabe 3 könnten zusätzlich auch die nicht blau hervorgehobenen Satzteile gegebenenfalls in Satzglieder segmentiert und dann einer syntaktischen Funktion zugeordnet werden.

Da es sich um ein Übungsheft handelt, in dem die Methode zur Segmentierung und Bestimmung nicht dargestellt wird, könnte die Heftseite außerdem genutzt werden, um das Wissen der Studierenden in einer Wiederholungssituation zu aktivieren und das Vorgehen bei der Konstituentenbestimmung und bei der Zuordnung syntaktischer Funktionen im Plenum zu besprechen.

Autor:in der Kommentierung

Carla Sökefeld

Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell 4.0 International Lizenz](#).

Quelle

Alexy, Nina et al. (2019): Zebra 3. Arbeitsheft Sprache. Stuttgart: Klett, S. 107.

Satzglieder bestimmen

- 1 Bilde Sätze. Nummeriere die Satzglieder. Achte auf unterschiedliche Satzanfänge.

fahre	1	in den Sommerferien	ich	auf den Reiterhof
vier Tage lang	mache	einen Reitkurs	ich	
kommen	zum Kurs	viele andere Kinder		
im Stall	jeden Tag	helfe	ich	

- 2 Schreibe den Text auf.

- 3 ☞☞ Bestimme die blauen Satzglieder. Ergänze die passenden Buchstaben: Subjekt (S), Prädikat (P), Zeitbestimmung (Z) und Ortsbestimmung (O).

Auf dem Reiterhof () leben () elf Pferde ().

Sie () fressen () Gras, Heu, Hafer und Karotten.

Bei schlechtem Wetter () sind die Pferde ()

im Stall (). Im Sommer () stehen die Pferde ()

auf der Weide (). Wir () misten den Stall täglich () aus.

Das Fohlen Leni () kommt () am 3. Juni ()

auf die Welt (). Schon bald () steht ()

das Fohlen () auf seinen Beinen. In den

ersten Wochen () trinken () Fohlen ()

nur Muttermilch. Später () fressen () sie () auch Gras auf der Weide.

Im Alter von fünf Jahren () ist ein Pferd () erwachsen.

